

Einkauf von Werkzeugen und Formen

Für Einkäufer von Druckguss- und Spritzgießwerkzeugen

22. – 23. September 2010 | Wiesbaden



TCO-
Optimierung



Preis vs. Kosten



Qualitäts-
sicherung

Den Spagat zwischen niedrigen Kosten und hoher Qualität meistern

- Lieferantenauswahl und -betreuung – kosten- und qualitätsentscheidender Faktor
- Lebenszykluskosten und ihre Kostentreiber – Stellschrauben für den Einkauf
- Lokale und internationale Märkte im Vergleich – Potenziale, Risiken und Herausforderungen

Bei Buchung bis zum
16. Juli 2010
sparen Sie 200,- €

Getrennt buchbarer Vertiefungs-Workshop am 24. September 2010

Rechtsfragen beim Werkzeugeinkauf

- Regelungen zum Eigentumsübergang
- Wartung und Instandhaltung, Gewährleistung
- Zugriff auf Ihre Werkzeuge in der Lieferanteninsolvenz



Fachlicher Vorsitz und Moderation:

Prof. Dr. Robert Fieten, Leiter, Management-Forschungs-Team, Köln und Mitglied des Vorstandes, Bundesverband Materialwirtschaft Einkauf und Logistik e.V., Frankfurt

10.00 **Begrüßung und Eröffnung des Forums**

Werkzeugbeschaffung ganzheitlich optimieren

Optimaler Werkzeugeinkauf entscheidet über Qualität und Kosten der Bauteile und Komponenten

- Werkzeugbeschaffung als erfolgsentscheidender Faktor beim Kaufteilemanagement
- Umgang mit Werkzeugmachern und Formenbauern – der Spagat zwischen Partnerschaft und Wettbewerb
- Herausforderungen für den Einkauf

Prof. Dr. Robert Fieten

10.30 **Beschaffung von Werkzeugen – Strategische Erfolgsfaktoren**

- Eigenfertigung vs. Fremdbezug
- Lebenszykluskosten vs. Preis
- Global Sourcing vs. Local Sourcing
- Werkzeug- vs. Folgekosten
- Kalkulation vs. Benchmarking
- Faktoren erfolgreicher Werkzeugbeschaffung

Stefan Knorsch, Geschäftsführer, AVENDOR GmbH, Bayerisch Gmain

11.30 **Kaffee- und Teepause**

12.00 **Lieferantenauswahl und -betreuung als qualitätsentscheidender Faktor in der Werkzeugbeschaffung**

- Lieferantenauswahl durch Know-how-Wettbewerbe optimieren
- Werkzeugkontrolle und Kontrolle von Zwischenständen
- Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Referent in Abstimmung

13.00 **Gemeinsames Mittagessen**

Optimierung von Werkzeug- und Bauteilkosten unter TCO-Gesichtspunkten

Prognose der Lebenszykluskosten von Werkzeugen und Formen – Blick in die Glaskugel oder belastbare Entscheidungsgrundlage?

- Gründe für die Lebenszykluskostenbetrachtung durch Hersteller und Einkäufer von Werkzeugen und Formen
- Kostentreiber über den Lebenszyklus von Werkzeugen und Formen
- Künstliche Intelligenz als Mittel für eine zuverlässige Prognose der Lebenszykluskosten
- Nutzen für Werkzeug- und Formenbauer und Einkäufer

Dr.-Ing. Rouven Nickel, koordinierender Geschäftsführer, IPH – Institut für Integrierte Produktion Hannover gemeinnützige GmbH, Hannover

15.30 **Kaffee- und Teepause**

Session 1: Druckgusswerkzeuge

Moderation:
Jürgen Pfeffer

16.00 **Den Lieferanten als Kostensenkungspartner nutzen**

- Zusammenarbeit von Werkzeugbauer und Einkauf als strategischer Faktor in der Werkzeugbeschaffung
- Einbindung des Einkaufs in Kostensenkungsprojekte
- Aufdecken und Nutzen von Einsparpotenzialen

Wolfgang Linke, Einkauf, Contitech Vibration Control, Hannover

17.00 **Lieferantenkonsolidierung Alu-Druckguss: Potenziale, Herausforderungen, Problemlösungen**

- Besondere Herausforderungen bei der Konsolidierung im Bereich Druckguss-Werkzeuge
- Wo liegen die Potenziale? (Technologien, Länder, Integration Werkzeug und Guss, ...)
- Vorgehensweise unter Berücksichtigung der Liefersicherheit

Jürgen Pfeffer, Director Global Procurement, Danfoss Bauer GmbH, Esslingen

Session 2: Spritzgießwerkzeuge

Moderation:
Prof. Dr. Robert Fieten

16.00 **Optimiertes Anfragemanagement beim Spritzgusseinkauf**

- Spätere Fehlerquellen bereits in der Spezifikation ausschließen
- Absolute To Dos für das Pflichtenheft
- Berücksichtigung von Anspritzkonzepten bereits in der Anfrage

Referent in Abstimmung

17.00 **Simultaneous Engineering zur Senkung der Gesamtkosten**

- Phasenmodell und Quality Gates – wann sollten Lieferanten eingebunden werden?
- Kostensenkung durch simultane Entwicklung von Bauteil und Werkzeug
- Methoden für Design to Cost
- Bedeutung und Auswirkung verschiedener Werkzeugkonzepte

Dr. Tilko Dietert

18.00 **Get-Together**

Zum Ausklang des ersten Forumstages laden Sie die BME Akademie GmbH und das Dorint Pallas Hotel Wiesbaden zu einem Sektempfang ein. Hier haben Sie die Gelegenheit, den Austausch mit Referenten und Fachkollegen in informellen Rahmen zu vertiefen und neue Kontakte zu knüpfen.





Kostenpotenziale bei der Werkzeugbeschaffung

Fragen Sie uns Löcher in den Bauch!

Maximieren Sie Ihren Praxisnutzen und bringen Sie reichlich Fragen mit in das Forum. In den parallelen Workshops stellen Ihnen unsere Referenten die wichtigsten Chancen und Risiken der Werkzeugbeschaffung in Deutschland/Europa sowie weltweit vor. Anschließend stehen Sie für Ihre Fragen zur Verfügung – Diskussion ausdrücklich erwünscht!

Workshop 1: Druckgusswerkzeuge

- 08.30 **Chancen und Risiken bei der internationalen Beschaffung von Druckgusswerkzeugen**
- Lieferantenpotenziale in Deutschland und Europa
 - Marktstatus Nordamerika
 - Beschaffungspotenziale in Asien
 - Technischer Stand der Werkzeug- und Formenbauer in den einzelnen Ländern
 - Local versus Global Sourcing (Unterschiede – Chancen und Risiken)
- Holger Rogge**, Executive Director – Representative Europe, ProcurementPoint Aisa Ltd., Hong Kong

Workshop 2: Spritzgießwerkzeuge

- 08.30 **Kostenpotenziale beim Global Sourcing von Spritzgießwerkzeugen**
- Beschaffungsmärkte in Westeuropa – Marktstrukturen und technisches Know-how von Werkzeug-/Formenbauern
 - Alternative Märkte für Spritzgusswerkzeuge: Westeuropa, Osteuropa und Asien
 - Marktentwicklungen und Herausforderungen
 - Kostenvorteile und Risiken in den Low Cost Countries
 - Einsparungen versus Projektrisiken
- Chris Groger**, Supply Chain Management – Strategie Mechanik, Carl Zeiss SMT AG, Oberkochen

10.30 **Kaffee- und Teepause**

- 11.00 **Leistungen vergleichbar machen und Kosten sparen**
- Die Transparenzlücke im Einkauf: Wie Sie unterschiedliche Angebote benchmarken
 - Den Wert von Werkzeugen mit der analycess-Methode statistisch berechnen
 - Von der reinen Preisverhandlung zum wertorientierten Lieferantenmanagement in der Werkzeugbeschaffung
- Brian Sieben**, Projektleiter, Fraunhofer Institut für Materialfluss und Logistik (IML), Dortmund

12.00 **Gemeinsames Mittagessen**

- 13.30 **Absicherung von Werkzeugen – intern und extern
Werkzeug- und Änderungsmanagement**
- Mit Werkzeugmanagement Standzeiten optimieren und Ausfallzeiten minimieren
 - Umgang mit Änderungen innerhalb der Serienlaufzeit
 - Optimierung der Regelung von Nachfolgewerkzeugen
- Wolfgang Linke**

14.30 **Kaffee- und Teepause**

- 15.00 **Rechtsfragen beim Einkauf von Werkzeugen in China**
- Recht haben und Recht bekommen in China
 - Nutzung von Schiedsgerichten versus Gerichtsverfahren
 - Absicherung von Werkzeugen beim chinesischen Lieferanten
 - Know-how-Schutz
 - Proaktives Risikomanagement: Wichtige Vertragsklauseln beim Einkauf in China
- RA Dr. Andreas Jüttner**, Bird & Bird LLP, Frankfurt am Main und
Dr. Baiguo Jiang, LL.M., Bird & Bird LLP, Frankfurt am Main

16.00 **Zusammenfassung und abschließende Diskussion**

16.30 **Ende der Veranstaltung**



Rechtsfragen Werkzeugeinkauf

Workshopziel:

Beim Einkauf von Bauteilen stellt das Werkzeug oft einen erheblichen wirtschaftlichen Wert dar. Um hier Ihre Rechte und Ansprüche als einkaufendes Unternehmen abzusichern, gilt es einen rechtssicheren Werkzeugvertrag abzuschließen. Wie belastbar dieser ist, stellt sich oftmals erst dann heraus, wenn es Schwierigkeiten gibt – der Werkzeug- bzw. Formenbauer insolvent ist, das Werkzeug aus anderen Gründen herausverlangt werden soll oder die Eigentumsverhältnisse geklärt werden müssen. Im Workshop lernen Sie, wo die kritischen Stellen in Werkzeugverträgen sind und wie Sie diese bestmöglich absichern.

Zielgruppe:

Der Workshop richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Einkauf von Werkzeugen, Materialgruppenmanagement, Technischer Einkauf sowie Projekteinkauf, die die Themen Werkzeugeinkauf und die rechtliche Absicherung von Werkzeugen, insbesondere auch in der Lieferanteninsolvenz, vertiefen möchten.

Inhalte:

Wenn kein Werkzeugvertrag vorliegt: Gesetzliche Ausgangslage

- Welche Rechte und Pflichten (für Einkäufer und Lieferant) ergeben sich ohne Werkzeugvertrag?
- Welche Risiken birgt diese Situation für den Einkäufer?

Überblick zu den Vertragsarten und ihren Unterschieden

- Werkzeugrahmenvertrag und Werkzeugvertrag
- Werkzeughleihervertrag/Werkzeugüberlassungsvertrag
- Welche Pflichten ergeben sich daraus für den Lieferanten?
- Welche Rechte ergeben sich daraus für den Einkäufer?
- Verhältnis dieser Werkzeugverträge zum Liefervertrag

Regelungen zum Eigentumsübergang

- Wem gehört das Werkzeug?
- Wie regelt man den Eigentumsübergang an den Abnehmer?
- Wie sichert man als Erwerber oder Hersteller seine Zahlungsansprüche?
- Wie wird der Eigentumsübergang geregelt, wenn das Werkzeug beim Lieferanten verbleibt?
- Welche Unklarheiten gilt es im Vorfeld zu vermeiden?

Methodik:

Fachvortrag, Diskussionsrunden mit Fragen der Teilnehmer, Checkliste

Workshopleiter:

RA Dr. Christian Kessel, LL.M. ist Partner der Kanzlei Bird & Bird LLP in Frankfurt am Main und im Bereich Commercial Contracts sowie Gesellschaftsrecht tätig. Dr. Kessel berät nationale und internationale Unternehmen in allen Bereichen des Wirtschaftsrechts. Dabei ist er insbesondere auf die Gestaltung und Verhandlung komplexer Wirtschaftsverträge, Allgemeiner Geschäftsbedingungen (B2B und B2C) sowie die Beratung aller relevanten Gewährleistungs- und Haftungsfragen spezialisiert. Er hat langjährige und vielfältige Erfahrungen bei der Gestaltung von Werkzeugverträgen und der Durchsetzung von Ansprüchen aus Werkzeugverträgen.

Die Kanzlei Bird & Bird LLP ist u.a. Preisträger "Global Law Firm of the Year 2009" des International Council of Jurists.

Workshopzeiten:

09.00 – 17.00 Uhr

Die Pausenzeiten werden individuell zwischen den Teilnehmern und dem Workshopleiter festgelegt.

Die wichtigsten weiteren Vertragsbestandteile

- Checklisten für die Vertragsprüfung: Wie sichert man die wichtigsten Punkte vertraglich ab?
- Wer ist zuständig für Wartung und Pflege?
- Gewährleistungsfragen bei Wartung und Instandhaltung

Zusammenarbeit mit ausländischen Lieferanten

- Welches Recht ist anwendbar, wenn der Lieferant im Ausland sitzt?
- Wie können die Werkzeuge abgesichert werden?

Werkzeuge in der Lieferanteninsolvenz

- Wie kann in der Lieferanteninsolvenz auf die Werkzeuge zugegriffen werden?
- Kann über einstweilige Verfügungen kurzfristig die Herausgabe des Werkzeugs verlangt werden?
- Worauf ist bei ausländischen Lieferanten zu achten?

Mit Checkliste für
die Vertragsprüfung



Zum Veranstaltungsinhalt

Preis und Qualität von Bauteilen werden wesentlich durch die Qualität und Kosten des entsprechenden Werkzeuges beeinflusst.

Um den schwierigen Spagat zwischen Kosten- und Qualitätsmanagement zu meistern, müssen Sie den gesamten Lebenszyklus Ihres Werkzeuges betrachten. Nur eine Gesamtkostenbetrachtung gibt Aufschluss über weitere Kostenpotenziale – dabei können diese oftmals direkt am Anfang der Wertschöpfungskette bereits in der Teilekonstruktion zu finden sein. Obwohl die Werkzeugbeschaffung kapitalintensiv und komplex ist, lassen sich durch optimierte Strategien für Einkauf und Management der Werkzeuge die Kosten deutlich senken.

Im BME-Forum „Einkauf von Werkzeugen und Formen“ diskutieren wir u.a. folgende Fragen:

- Welche Möglichkeiten zur Kostensenkung bieten Teileoptimierung und -standardisierung in Zusammenarbeit mit dem Lieferanten?
- Wie können Werkzeug- und Bauteilkosten über den gesamten Lebenszyklus minimiert werden?
- Welche Kostenpotenziale bieten die sogenannten Niedrigkostenländer?

Zielgruppe des Forums

Mit dieser Veranstaltung richten wir uns an Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen

- Werkzeugbeschaffung/Werkzeugmanagement
- Strategischer Einkauf/Technischer Einkauf
- Commodity Management/Category Management Mechanics, Metal Parts, Plastic Parts

sowie alle, die an der Beschaffung **von Druckguss- und/oder Spritzgießwerkzeugen** beteiligt sind und weitere Kostenpotenziale erschließen möchten.

Veranstaltungshinweise

Management Foren

Brennpunkt Stahlmarkt
2. September 2010 in Köln

Einkauf von Schmiedeteilen
25. November 2010 in München

Thementage

Projekteinkauf von Anlagen- und Investitionsgütern bei BayKom
4. Oktober 2010 in Leverkusen

Seminare

Fundiertes Guss-Wissen für Einkäufer
7. – 8. Dezember 2010 in München

Rechtsfragen Lieferanteninsolvenz
30. November 2010 in München

Kosten- und Wertanalyse bei Kunststoff-Bauteilen
1. September 2010 in Hamburg

Erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Einkauf und Technik
5. – 6. Oktober 2010 in Mainz

Technisches Grundwissen für Einkäufer – Teil 1
6. – 7. September 2010 in Mannheim

Technisches Grundwissen für Einkäufer – Teil 2
1. – 2. Dezember 2010 in Hamburg

Ansprechpartner – Weitere Informationen zum BME-Forum „Einkauf von Werkzeugen und Formen“

Für inhaltliche Fragen:

Natalie Popoola
Tel.: 069 30838-215
E-Mail: natalie.popoola@bme.de

Für Anmeldungen:

Jacqueline Berger
Tel.: 069 30838-200
E-Mail: jacqueline.berger@bme.de

Für Partner/Aussteller:

Nicole Peis
Tel.: 069 30838-139
E-Mail: nicole.peis@bme.de

BME-Forum Einkauf von Werkzeugen und Formen

22. – 23. September 2010 | Wiesbaden



BME Akademie GmbH | Bolongarostraße 82 | 65929 Frankfurt am Main



Ja, ich möchte am BME-Forum Einkauf von Werkzeugen und Formen teilnehmen:

- Forum + Vertiefungs-Workshop 320910020
 Schwerpunkt: Druckgusswerkzeuge Schwerpunkt: Spritzgießwerkzeuge
 Forum
 Schwerpunkt: Druckgusswerkzeuge Schwerpunkt: Spritzgießwerkzeuge
 Vertiefungs-Workshop
 Ja, ich möchte diese Veranstaltung als Marketingplattform nutzen und bitte um Kontaktaufnahme

Teilnehmer 1:

Name	Vorname
Position	Abteilung
Telefon	Fax
E-Mail	

Teilnehmer 2:

Name	Vorname
Position	Abteilung
Telefon	Fax
E-Mail	

Firma:

Firma	BME-Mitgliedsnummer
Straße/Postfach	PLZ/Ort
X Datum/Unterschrift	

Abweichende Rechnungsanschrift:

Name	Vorname
Position	Abteilung
Firma	BME-Mitgliedsnummer
Straße/Postfach	PLZ/Ort
Telefon	Fax
E-Mail	

gleichzeitige Buchung

- 10 %

Informationen

Teilnahmegebühren

Forum + Vertiefungs-Workshops

1.895,- € (BME-Mitglieder)

1.995,- € (Nicht-Mitglieder)

Forum

1.395,- € (BME-Mitglieder)

1.495,- € (Nicht-Mitglieder)

Vertiefungs-Workshop (A oder B)

795,- € (BME-Mitglieder)

895,- € (Nicht-Mitglieder)

Die Teilnahmegebühr zzgl. Mehrwertsteuer ist fällig nach Erhalt der Rechnung, spätestens jedoch 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn.

10 % Rabatt für den zweiten und alle weiteren Teilnehmer werden nur bei Buchung der gleichen Veranstaltung zum gleichen Veranstaltungstermin und bei gleichzeitiger Buchung gewährt. Rabatte sind nicht kombinierbar.

Termin und Ort

Forum

Mittwoch: 22. September 2010 10.00 – 19.30 Uhr

Donnerstag: 23. September 2010 08.30 – 16.30 Uhr

Vertiefungs-Workshop

Mittwoch: 24. September 2010 09.00 – 17.00 Uhr

Dorint Pallas Hotel Wiesbaden

Auguste-Viktoria-Straße 15, 65185 Wiesbaden

Tel.: 0611-3306-0, Fax: 0611-3306-1000

EZ: 121,- € inkl. Frühstück

Bitte beachten Sie, dass Zimmerbuchungen nur bis 23.8.2010 abrufbar und im Rahmen des verfügbaren Kontingentes möglich sind. Die Zimmerreservierung nehmen Sie bitte selbst unter dem Stichwort „BME Akademie GmbH“ vor. Für Stornierungen oder Umbuchungen ist der Teilnehmer selbst verantwortlich.

Referentenwechsel

Fällt ein Dozent auf Grund von Krankheit oder sonstigen unvorhergesehenen Gründen kurzfristig aus, kann die BME Akademie GmbH, um eine Absage der Veranstaltung zu vermeiden, einen Wechsel des Dozenten vornehmen und/oder den Programmablauf einer Veranstaltung ändern, sofern dies nicht unzumutbar ist.

Anmeldebestätigung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns umgehend eine Anmeldebestätigung. Bitte überprüfen Sie die korrekte Schreibweise Ihres Namens und Ihrer Firmierung. Der Anmeldebestätigung sind die Anschrift, Telefon-/Fax-Nummer des Tagungshotels sowie die Rechnung beigelegt.

Rücktritt/Stornierung

Bei Rücktritt bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine bereits entrichtete Teilnahmegebühr abzüglich einer Verwaltungsgebühr von 150,- € zurückerstattet. Bei späteren Absagen wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet, sofern nicht von Ihnen im Einzelfall der Nachweis einer abweichenden Schadens- oder Aufwandshöhe erbracht wird. Zur Fristwahrung muss der Rücktritt schriftlich per E-Mail, auf dem Postweg oder per Telefax erfolgen. Rücktrittsgebühren fallen nicht an, wenn ein Ersatzteilnehmer gestellt wird.

Datenschutz

Ihre Daten werden für die interne Weiterverarbeitung und eigene Werbezwecke, der BME Gruppe, von uns unter strikter Einhaltung des BDSG gespeichert.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der BME Akademie GmbH. Änderungen vorbehalten